

MARKTGEMEINDE
PERSENBEUG-GOTTSDORF

Lfd. Nr.: 1/2020

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Dienstag, den 21. Jänner 2020** in Persenbeug

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.01.2020

Ende: 20:30 Uhr

durch Kurrende, RSB und E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. GeschfGR Dr. Christa Kranzl | 2. GeschfGR Heinrich Wagner |
| 3. GeschfGR Andreas Umgeher | 4. GR Roman Schinnerl |
| 5. GeschfGR Monika Hebenstreit | 6. GR Günter Rosenegger |
| 7. GR Erich Hofer | 8. GR Walter Schrotshammer |
| 9. GR Bettina Gorkowski | 10. -x- |
| 11. GR Franz Elser | 12. -x- |
| 13. GR Ing. Wolfgang Moser | 14. GR Anton Raffetseder |
| 15. GR Markus Weigl | 16. GR Armin Klinger |
| 17. GR Erwin Becksteiner | 18. -x- |
| 19. GR Stefan Kaltenbrunner | |

Schriftführer: Maximilian Lauscha, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Zuhörer:

Stöger Stefan, Hackl David, Mazanek Harald, Brunner Erwin, Rausch Helga,
Welser Gertrude, Schabschneider Barbara, Wurzer Christian

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. GR Stephan Gruber | 2. GR Peter Grimmer |
| 3. GR Sandra Weiterer | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Subventionen 2020
 - a. Sportverein Persenbeug-Gottsdorf
 - b. Kirchenchor Persenbeug
 - c. Kirchenchor Gottsdorf
 - d. Gesangverein „dachor“ Persenbeug
 - e. Österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Persenbeug
 - f. Kriegsopfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Persenbeug
 - g. Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf
 - h. Pfarre Persenbeug
 - i. Pfarre Gottsdorf
 - j. Musikverein Persenbeug
 - k. Modellfliegerclub Persenbeug
 - l. NÖ Pensionistenverband Persenbeug
 - m. Ö Seniorenbund
 - n. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Persenbeug
 - o. Tischtennisverein Gottsdorf-Persenbeug
 - p. Verein GoTo
 - q. Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf
 - r. Landjugend Hofamt Priel
 - s. Kinderfreunde
 - t. UFC-Gottsdorf
 - u. Kinder- und Jugendtheatergruppe der Jungschar Gottsdorf
 - v. Elternverein der Neuen Mittelschule Persenbeug
 - w. Freiraum Kultur
 - x. Frauenberatung Mostviertel
3. Zuwendungen an Feuerwehren
4. ASBÖ Rettungsstelle Persenbeug
 - a. Gewährung des Rettungsbeitrages
 - b. Beitrag für RTW-Ankauf
5. NÖVOG-Kreuzung Landesstraße, Übernahme in das öffentliche Gut
6. Kaufvertrag Porranzl Elfriede – Hegedüs Mario und Hegedüsova Katarina; Vor- und Wiederkaufsrecht
7. Kaufvertrag Porranzl Elfriede – Hohensinner Alexander und Brunner Amanda; Vor- und Wiederkaufsrecht
8. Ansuchen um Betriebsförderung - *VERTRAULICH*
 - a. Halmetschlager Anita, Objekt Gottsdorf, Industriestraße1 - *VERTRAULICH*
 - b. Vösenhuber Leopold, Persenbeug, Hauptstraße 13 - *VERTRAULICH*
 - c. Buchinger Leo, Persenbeug, Hauptstraße 7 - *VERTRAULICH*

9. Steiner Ilse, Persenbeug, Erlenstraße 9; Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht
10. Resolution zu Rettung der Donauuferbahn - Initiativantrag

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, dass der gesamte Punkt 8 „Ansuchen um Betriebsförderung“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit („vertraulich“) behandelt wird (lt. § 47 NÖ Gemeindeordnung).

GeschfGR Dr. Kranzl erklärt, dass Betriebsförderungen bisher immer im öffentlichen Teil der Sitzung beraten wurden.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)
4 Gegenstimmen (Liste Kranzl und Unabhängige)

GeschfGR Dr. Kranzl erklärt, dass der Zeitpunkt für die Übernahme der NÖVOG-Kreuzung in das öffentliche Gut, Punkt 5 der Tagesordnung ungünstig ist, da auf Punkt 10 der Tagesordnung ein Initiativantrag zur Rettung der Donauuferbahn eingebracht wurde.

Antrag GeschfGR Dr. Kranzl: Der Gemeinderat möge Punkt 5 von der Tagesordnung absetzen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür (Liste Kranzl und Unabhängige)
14 Gegenstimmen (SPÖ, ÖVP)

1. Genehmigung des letzten Protokolls

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2019, bringt GeschfGR Dr. Kranzl folgende Einwände vor:

Betreffend TOP 10 hat sie nicht vorgeschlagen das Rathaus, sondern den Veranstaltungssaal an einem anderen Ort unterzubringen. Außerdem erklärt sie zu TOP 13, dass der Bericht zur Gebarenschau des Landes dem Prüfungsausschuss nicht vorgelegt wurde und weiters nicht als Unterlage zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung aufgelegt ist.

GR Schinnerl erklärt, dass der Bericht dem Prüfungsausschuss sehr wohl vorgelegt wurde.

Der Bürgermeister erwidert, dass sich der Bericht in der Sitzungsmappe befand und die Einwände von GeschfGR Dr. Kranzl nicht wie in der Gemeindeordnung

vorgesehen, schriftlich eingebracht wurden. Daher lässt er über das Protokoll abstimmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2019 genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)
4 Gegenstimmen (Liste Kranzl)

2. Subventionen 2020

Der Bürgermeister berichtet, dass im Gegensatz zum Vorjahr vom Betreiberverein Donaukraftwerksführungen Ybbs-Persenbeug und von der Flüchtlingsinitiative Persenbeug-Gottsdorf/Hofamt Priel um keine Förderung angesucht wurde. Nachstehende Vereinen sollen Subventionen in der selben Höhe wie im Vorjahr gewährt werden:

- a) Sportverein Persenbeug-Gottsdorf
wie Vorjahr € 6.400, --
- b) Kirchenchor Persenbeug
wie Vorjahr € 290, -
- c) Kirchenchor Gottsdorf
wie Vorjahr € 290, -
- d) Gesangverein „dachor“ Persenbeug
wie Vorjahr € 330, -
- e) Österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Persenbeug und Umgebung
wie Vorjahr € 250, -
- f) Kriegsoffer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Persenbeug
wie Vorjahr € 250, -
- g) Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf
wie Vorjahr: € 410, - und € 480, - Schimeisterschaften
- h) Pfarre Persenbeug
wie Vorjahr € 490, -
- i) Pfarre Gottsdorf
wie Vorjahr € 490, -
- j) Musikverein Persenbeug
wie Vorjahr € 2.010, -
- k) Modellfliegerclub Persenbeug
wie Vorjahr € 170, -
- l) NÖ Pensionistenverband Persenbeug-Gottsdorf
wie Vorjahr € 170, -
- m) NÖ Seniorenbund
wie wie Vorjahr € 170, -
- n) NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Persenbeug
wie Vorjahr € 110, -

- o) Tischtennisverein
wie Vorjahr € 400, -
- p) Verein GoTo
wie Vorjahr € 280, -
- q) Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf
wie Vorjahr € 330, -
- r) Landjugend Hofamt Priel
wie Vorjahr € 220, -
- s) Kinderfreunde
wie Vorjahr € 280, -
- t) UFC-Gottsdorf
wie Vorjahr € 110, -
- u) Kinder- und Jugendtheatergruppe der Jungschar Gottsdorf
wie Vorjahr € 280, -
- v) Elternverein der Neuen Mittelschule Persenbeug
wie Vorjahr € 280, -
- w) Freiraum Kultur
wie Vorjahr € 280, -
- x) Frauenberatung Mostviertel
wie Vorjahr € 0,15 pro Einwohner: 2.168 EW= € 325,20

GeschfGR Dr. Kranzl erklärt, dass sie mit diesen Subventionen einverstanden ist, aber zusätzlich eine automatische Inflationsanpassung beispielsweise alle 2 bis 3 Jahre für sinnvoll erachtet. Außerdem sucht der Gewerbe- und Tourismusverein um eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 an, was ungefähr dem Honorar für die Musikgruppen entspricht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Subventionen laut o.a. Liste (Punkt a bis x) beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits im Vorjahr ein Antrag des Gewerbe- und Tourismusvereins um Subvention für den Künstlerkirtag eingebracht wurde. ~~Damals wurde ein Konzept und eine Kostenaufstellung für die Beurteilung einer Förderung verlangt. Da dies nicht vorgelegt wurde und auch kein neuerliches Ansuchen im letzten Jahr gestellt wurde, gab es im Jahr 2019 keine Förderung.~~ GR Schinnerl betont, dass für ihn wichtig ist, dass vor allem Betriebe aus der Gemeinde beim Künstlerkirtag unterstützt werden.

GeschfGR Dr. Kranzl erklärt, dass sich der Künstlerkirtag bewährt hat und viele Besucher daran teilgenommen haben. Außerdem waren an der Modenschau beim Künstlerkirtag fünf Betriebe aus der Gemeinde beteiligt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nach Vorlage einer Kostenaufstellung für den Künstlerkirtag, in der nächsten Gemeinderatssitzung über eine Subvention beraten.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Bezüglich der automatischen Anpassung der Subventionen, informiert Bgm. Mitmasser, dass die Beträge erst im Vorjahr angepasst wurden und bei einer Inflationsanpassung nur sehr kleine Erhöhungen herauskommen würden. Daher bevorzugt er eine regelmäßige Evaluierung der Subventionen.

Nach kurzer Diskussion (Diskussionsteilnehmer Bgm. Mitmasser, GeschfGR Dr. Kranzl, GR Schinnerl) wird folgender Gemeinschaftsantrag eingebracht.

Gemeinschaftsantrag: Der Gemeinderat möge nach Konstituierung des neuen Gemeinderates, in der darauf folgenden Sitzung einen Vorschlag für zukünftige Erhöhungen der Subventionen erarbeiten.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Zuwendungen an Feuerwehren

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der FF Persenbeug eine Zuwendung von € 13.000,00 zur Verfügung gestellt werden soll (wie im Vorjahr). Die Zuwendung an die FF Gottsdorf soll ebenfalls € 13.000,00 betragen. Weiters soll die FF Gottsdorf, wie bereits in den Vorjahren, einen Beitrag von € 1.000,00 für die Jugendfeuerwehr erhalten.

GR Gorkowski erkundigt sich, welche Vorhaben mit diesen Beträgen gedeckt werden. Bgm. Mitmasser erklärt, dass diese Beträge für die Deckung der laufenden Kosten der Feuerwehren vorgesehen sind. Zusätzlich wird für die FF Persenbeug neue Einsatzkleidung angeschafft. Dies ist bereits im Voranschlag berücksichtigt, aber der genaue Betrag steht noch nicht fest. Seitens der FF Gottsdorf sind keine außerordentlichen Vorhaben geplant.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Subventionen 2020 für die FF Persenbeug und die FF Gottsdorf beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

4. ASBÖ Rettungsstelle Persenbeug

a) Gewährung des Rettungsbeitrages

Der Bürgermeister schlägt vor, der ASBÖ-Rettungsstelle Persenbeug einen jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 9,50 (lt. neuem Vertrag – beschlossen in der GR-Sitzung am 13.12.2017) pro Einwohner zu gewähren. Bei aktuell 2.168 Einwohnern entspricht das € 20.596,00. Lt. Vertrag soll die Auszahlung in zwei

Teilbeträgen zu je € 10.298,00, jeweils in den Monaten Februar und August, erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagene Subvention für die ASBÖ-Rettungsstelle Persenbeug beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b) Beitrag für RTW-Ankauf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gesamtkosten für die RTW-Ankäufe ungefähr € 170.000, - betragen. Davon sollen die Gemeinden Persenbeug-Gottsdorf, Hofamt Priel, Nöchling und Marbach einen Beitrag in der Höhe von € 40.000, - finanzieren. Auf die Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf entfällt ein Anteil für die zwei Fahrzeuge in der Höhe von € 15.033,96.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorgeschlagenen Beitrag für die RTW-Ankäufe der ASBÖ-Rettungsstelle Persenbeug beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

5. NÖVOG-Kreuzungen Straßenmeisterei Persenbeug, Übernahme in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister berichtet, dass der Teilungsplan GZ 52376B betreffend der Vermessung der L7274 zur Beschlussfassung vorliegt. Dabei handelt es sich um ein Teilstück von 7m² beim Zufahrtsweg zum Grundstück der Familie Klackl in der Teistraße in Persenbeug.

GeschfGR Dr. Kranzl wendet ein, dass der Zeitpunkt der Übernahme aufgrund des Initiativantrages (TOP 10) ungünstig ist.

GR Schinnerl erklärt, dass er es besser findet, wenn sich das Teilstück im Eigentum der Gemeinde befindet als in privater Hand, wie es schon in Nachbargemeinden wie Klein Pöchlarn und Marbach der Fall ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorgelegten Teilungsplan GZ 52376B beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)
4 Stimmenthaltungen (Liste Kranzl und Unabhängige)

6. Kaufvertrag Porranzl Elfriede – Hegedüs Mario und Hegedüsova Katarina; Vor- und Wiederkaufsrecht

Bürgermeister Mitmasser informiert, dass der von Notar Mag. Schwarzinger vorgelegte Kaufvertrag zwischen der Grundeigentümerin Elfriede Porranzl (Hofamt Priel) und den Käufern Mario Hegedüs und Katarina Hegedüsova (Persenbeug) betreffend GST 259/1, KG Gottsdorf hinsichtlich des für die

Marktgemeinde eingeräumten Vor- und Wiederkaufsrechts („Drittbeteiligung“) zur Genehmigung vorliegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag hinsichtlich des für die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf eingeräumten Vor- und Wiederkaufsrechtes („Drittbeteiligung“) genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

7. Kaufvertrag Porranzl Elfriede – Hohensinner Alexander und Brunner Amanda; Vor- und Wiederkaufsrecht

Bürgermeister Mitmasser informiert, dass der von Notar Mag. Schwarzingler vorgelegte Kaufvertrag zwischen der Grundeigentümerin Elfriede Porranzl (Hofamt Priel) und den Käufern Hohensinner Alexander und Brunner Amanda (Persenbeug) betreffend GST 259/5, KG Gottsdorf hinsichtlich des für die Marktgemeinde eingeräumten Vor- und Wiederkaufsrechts („Drittbeteiligung“) zur Genehmigung vorliegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag hinsichtlich des für die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf eingeräumten Vor- und Wiederkaufsrechtes („Drittbeteiligung“) genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Die Punkte 8a) 8b) und 8c) werden gemäß Beschluss, am Ende der Sitzung (nach Punkt 10) angereicht, da er vertraulich behandelt wird und sich Zuhörer im Raum befinden.

9. Steiner Ilse, Persenbeug, Erlenstraße 9; Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Löschungserklärung für das Vor- und Wiederkaufsrecht betreffend EZ 803 KG Persenbeug vorliegt (siehe Beilage A zum Protokoll). Die Voraussetzungen für die Löschung sind bereits erfüllt und die Kosten werden durch die Eigentümerin getragen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verzichts- und Löschungserklärung genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

10. Resolution zur Rettung der Donauuferbahn - Initiativantrag

Der Bürgermeister berichtet, dass GeschfGR Dr. Kranzl als Zustellungsbevollmächtigte am 13.01.2020, am Gemeindeamt einen Initiativantrag gem. § 16 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht hat und

alle formellen Vorschriften gem. Gemeindeordnung eingehalten wurden. Darin wird folgender Sachverhalt beschrieben:

Die Donauuferbahn soll auf 19km zwischen Emmersdorf und Sarmingstein für immer verschwinden. Damit wird eine hochwassersichere Verbindung von OÖ in die Wachau bis nach Wien unmöglich gemacht. Die Revitalisierung der Donauuferbahn und des Bahnhofes in Persenbeug wären ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, zum umweltfreundlichen Verkehr und zur touristischen Belebung des Nibelungengaus, Strudengaus und südlichen Waldviertels.

Der Initiativantrag wurde von 310 Gemeindebürgern aus 261 Haushalten unterschrieben und es wird der Beschluss folgender Resolution beantragt:

1. Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf unterstützt mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die Wiederinbetriebnahme der Donauuferbahn.
2. Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf wird alles tun, um die Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene zum Umdenken sowie zur Revitalisierung der Donauuferbahn als umweltfreundlichen, hochwassersicheren Verkehrsweg zu bewegen.
3. Um dadurch eine touristische und wirtschaftliche Belebung von Persenbeug-Gottsdorf und der gesamten Region zu erreichen, wird die Marktgemeinde die Erstellung eines Tourismuskonzeptes beauftragen und dazu alle 4 betroffenen Gemeinden (Hofamt Priel, Marbach, Klein-Pöchlarn und Leiben) einladen.

GeschfGR Dr. Kranzl erklärt, dass es mit der Firma Grampetcargo ein potentieller Betreiber für die Donauuferbahn gibt, dass eine durchgehende Bahnstrecke Vorteile im Bereich des Personenverkehrs, des Tourismus, der Wirtschaft und des Umweltschutzes darstellen würde. In den Gemeinden Leiben und Klein Pöchlarn wurden bereits 2013 Resolutionen dazu beschlossen und daher wäre ein gemeinsames Vorgehen aller betroffenen Gemeinden äußerst wichtig.

Der Bürgermeister schlägt darauf hin vor, sobald ein entsprechendes Konzept vorgelegt wurde, eine Volksbefragung gem. § 16b NÖ Gemeindeordnung zu diesem Thema durchzuführen. Diese hätte, wenn sich auch die anderen betroffenen Gemeinden dazu entschließen, bei allen Stellen eine deutlich höhere Wirkung als eine Resolution.

GR Schinnerl erklärt, dass in den Nachbargemeinden bereits tausende Euro in die Anpassung der Infrastruktur, aufgrund des Endes der Bahnstrecke geflossen sind und daher eine Unterstützung der Wiederinbetriebnahme sehr unwahrscheinlich ist. Außerdem schlägt er vor, eine mögliche Volksbefragung auch um das Thema Rathaussanierung zu erweitern.

Bgm. Mitmasser informiert, dass für den Beschluss der Rathaussanierung bereits alle notwendigen Unterlagen vorliegen, er allerdings bis nach der Wahl warten möchte, damit sich der neue Gemeinderat mit dem Thema auseinandersetzen kann.

Initiativantrag: Der Gemeinderat möge o.a. Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür (Liste Kranzl und Unabhängige)
11 Gegenstimmen (SPÖ)
3 Stimmenthaltungen (ÖVP)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes (Kosten, Investoren, Pläne et.) eine Volksbefragung durchgeführt werden soll.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. Ansuchen um Betriebsförderung - VERTRAULICH

a) Halmetschlager Anita, Objekt Gottsdorf, Industriestraße 1 - VERTRAULICH

Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen um Betriebsförderung durch Frau Halmetschlager Anita betreffend ihrem Lokal Industriestraße 1. Weiteres siehe Protokoll „VERTRAULICH“.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Zuwendung in der Höhe von € 3.700,00 aus der Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt gewähren.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b) Vösenhuber Leopold, Persenbeug, Hauptstraße 13 - VERTRAULICH

Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen um Betriebsförderung durch Herrn Vösenhuber Leopold betreffend dem Lokal Hauptstraße 13. Weiteres siehe Protokoll „VERTRAULICH“.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine einmalige Betriebsförderung für Herrn Vösenhuber, in der Höhe von € 1.700,00 beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

c) Buchinger Leo, Persenbeug, Hauptstraße 7 - VERTRAULICH

Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen um Betriebsförderung durch Herrn Buchinger Leopold betreffend dem Gebäude Hauptstraße 7. Weiteres siehe Protokoll „VERTRAULICH“.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine einmalige Betriebsförderung in der Höhe von € 3.000,00 für Herrn Buchinger beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (SPÖ)
4 Gegenstimmen (Liste Kranzl)
3 Stimmenthaltungen (ÖVP)

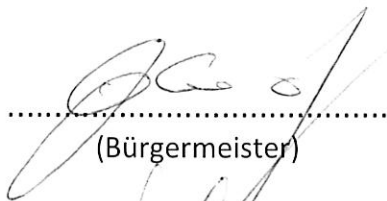
Antrag GeschfGR Dr. Kranzl: Der Gemeinderat möge für die Sanierung des Geschäftsgebäudes eine einmalige Betriebsförderung in der Höhe von € 2.000,00 für Herrn Buchinger beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

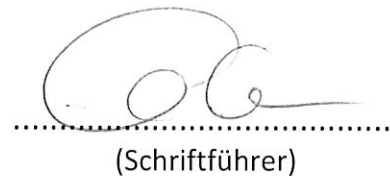
Abstimmung: 4 Stimmen dafür (Liste Kranzl)
11 Gegenstimmen (SPÖ)
3 Stimmenthaltungen (ÖVP)

Der Bürgermeister schließt um 20 Uhr 30 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 01.07.20 genehmigt.



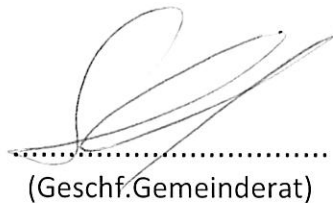
.....
(Bürgermeister)



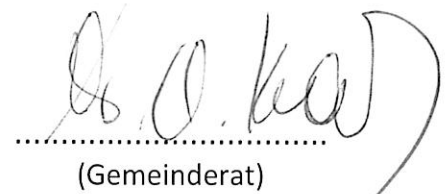
.....
(Schriftführer)



.....
(Vizebürgermeister)



.....
(Geschf.Gemeinderat)



.....
(Gemeinderat)